



## Ehrenabend bei Vilsheimer Trachtlern

### Beitrag

Am Samstagabend, 14. Dezember fand im Gasthaus Stadler die traditionelle und alljährliche Jahresabschlussfeier und zugleich Ehrenabend des Heimat- und Volkstrachtenerhaltungsverein "D' zÄ¼nftig'n Vilstaler" e.V. Vilsheim zum 70.- jährigen Vereinsbestehen mit einer Marathon-Ehrungen statt, darunter waren 13 Gauehrungen des Trachtengau Niederbayern und 71 Mitgliederehrungen, zudem erfolgte ein Weihnachtsspiel von der Trachtler- und Nachwuchsjugend. Ferner wurde bei der dieser Feierstunde das Mitglied Hans Schachtner für seine außergewöhnliche Leistungen und Engagement zum Wohle des örtlichen Trachtenvereins und zugleich 60-jährigen Vereinsmitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Der Trachtlervorsitzende Hans Voitenleitner sprach in seinen Einleitungsworten von der vorweihnachtlichen Zeit, die auch die große Vilsheimer Trachtlerfamilie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen soll. Weihnachten sei trotz der allgemeinen Hektik eine besondere Zeit. Die "staade Zeit" und Weihnachten sollte man bewusst erleben, man sollte sich mehr Ruhe und Einkehr gönnen, Bilanz ziehen und mit mehr Zuwendung an Familie, Freunde und Bekannte wieder ein zwischenmenschliches, positives Signal setzen. "Der Jahresablauf eines Verein ist oft von Arbeit, Hetze, Spannungen und auch von Konflikten gezeichnet, und den Abschluss eines so hektischen Jahres bilden dann meistens die Weihnachtsfeiern". Diese besinnliche Feierstunde, "soll genutzt werden, um zur Ruhe zu kommen, darüber nachzudenken und uns wieder auf das wesentliche zu konzentrieren: die zwischenmenschlichen Beziehungen". Mit Augenmerk für das Mögliche werde der Trachtenverein gemeinsam und mit Zuversicht für eine gemeinsame Zukunft weiter arbeiten. Die Theatergruppe der Jugend des Vilsheimer Trachtenvereins führten im Anschluss ein Weihnachtsspiel mit dem Titel "Die Engelsschule" auf, die von der Jugendleiterin Franziska Brandlmeier einstudiert wurde. Die Trachtlerjugend erfreuten alle Anwesenden mit ihrem humorvoll einstudierten Stück, wobei sie langanhaltenden Applaus und Beifall erhielten. Der Trachtlervorsitzende Hans Voitenleitner bedankte sich bei allen Mitgliedern für die geleistete Brauchtumspflege und den Zusammenhalt im 70-jährigen Vereinsbestehen im Trachtlerjubiläumsjahr. Der stellv. Gauvorstand Kurt Steidl vom Trachtengau Niederbayern sagte in seinem Grußwort: "Die Trachten- und Brauchtumspflege ist nicht nur eine schöne und erfüllende Freizeitbeschäftigung, sie heißt auch bewusste Übernahme kultureller Verantwortung für unsere schöne Heimat". Den engagierten Mitgliedern des Vilsheimer Trachtenverein ist es zu verdanken, dass nicht nur ein Stück unserer Kultur lebendig bleibt, sondern über den Verein auch viele Jugendliche Zugang zu ihrer Herkunft und Identität. Die Arbeit in einem Trachtenverein ist bestes



Zeugnis bewußter Verpflichtung für Heimat und Tradition. "Trachtenvereine nehmen eine gesellschaftspolitische Aufgaben wahr. Wer sich einem Trachtenverein anschließt, wird dies kaum alleine um das Trachtentragens willen tun, sondern auch, weil er sich im Verein unter Gleichgesinnten verstanden und geborgen fühlt. Er findet dort seine ideelle Heimat zur eigenen Freude und aus Brauchtums- und Traditionsverbundenheit." "Treu der Sitt, Treu der Tracht, Treu der Heimat", so heißt der Wahlspruch der Heimat- und Trachtenvereine und bei den Vilsheimern Trachtlern heißt es zudem "Sitt und Tracht der Alten wollen wir erhalten". Ein hohes Maß an uneigennützigem Gemeinschaftssinn und die Liebe zu unserer niederbayerischen Heimat sind die diesem Verein tragenden Kräfte. "In Sprache und Mundart, Brauchtum, Volksmusik, Theaterspiel und Volkstanz zeigen sich Tradition und regionale Eigenheiten. Die Tracht ist ebenso Symbol heimatlicher Identität wie Bekenntnis zur eigenen Herkunft und Geschichte. Menschen, die Tracht tragen, haben das Herz am rechten Fleck. Solcher Menschen bedarf es heute mehr denn je. Der Vilsheimer Trachtenverein betreibt sozusagen sieben Jahrzehnte Brauchtums- und Traditionspflege. Seit nunmehr 70 Jahren, haben es sich die Mitglieder des Trachtenvereins zur Aufgabe gemacht, unsere bayerischen Sitten und Bräuche weiterzutragen und somit lebendig zu erhalten. Auch im 21. Jahrhundert besitzt die Pflege unseres Brauchtums, trotz europäischer Einigung, weltweiter Vernetzung, Technisierung und Globalisierung, eine große Bedeutung. Traditionsbewußtsein und der Erhalt einer bayerischen Identität stehen in keinsten Weise im Widerspruch zu unserem modernem Leben. Die Aktivitäten des Vilsheimer Trachtenvereins wie Heimat- und Vereinsabende, Theateraufführungen oder das Maibaumaufstellen zeigen, dass unsere Jahrhunderte alte Tradition auch heute noch lebendig ist. Ein Bayern ohne Trachten, Schuhplatteln, Volkstänzen, Volksmusik und Volksliedern wäre unvollständig und sicherlich weit weniger liebenswert. Bei seinen zahlreichen Auftritten innerhalb und außerhalb der örtlichen Gemeinschaft hat sich der Trachtenverein Vilsheim bereits viele Freunde und ein großes Ansehen verschafft. Steidl konnte im Anschluss einige Gauehrungen für aktive Trachtler Ehren und auszeichnen. Für Sage und schreibe 70-jährige aktiver Trachtler beim Trachtengau Niederbayern wurde Konrad Beischl mit der Gauehrenurkunde und Anstecknadel in Gold geehrt und ausgezeichnet. Für 60-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Siegfried Deutinger; für 50-jährige aktive Mitgliedschaft Heidi Unterreithmayr und Franz Stürzer; für 40-jährige Mitgliedschaft Hermann Unterreithmayr, Angelika Deutinger, Marianne Seethaler, Gerhard Häfner, Alexander Unterreithmayr und Ingo Deutinger und für 25-jährige aktive Mitgliedschaft Ingrid Blumreiter, Franziska Brandlmeier und Johann Voitenleitner im Trachtengau Niederbayern geehrt und ausgezeichnet. "Ihr habt Euch der großartigen Aufgabe verschrieben, unser Kulturgut zu erhalten und 70 Jahre der Brauchtums- und Traditionspflege gewidmet", lobte der Bürgermeister Georg Spornraft-Penker, einmal die Mitglieder des Trachtenverein Vilsheim. Die Vereinsgründung fand im Jahre 1949 statt, zu einer Zeit, in der vieles nicht so selbstverständlich war wie heute. Dennoch hat man sich damals zusammengefunden, um Sitte, Brauchtum und Tracht zu erhalten. Nicht unerwähnt lassen darf man den Bau und Verwirklichung des Trachtlervereinsstadts und Heimatmuseum am Pfarrweg, welches in vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden aufgebaut wurde sowie das alljährliche Brauchtumsdreschfest seit 1992 abgehalten wird. Weit über Vilsheim hinaus bekannt sind auch die alljährlichen Theateraufführungen unseres Trachtenvereins, die seit 70 Jahren stattfinden. Auch die über Jahrzehnte praktizierte Kinder- und Jugendarbeit ist ein Garant für die Zukunft und kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Nur ein beispielhafter Zusammenhalt lässt einen Verein aufblühen und derartige Werke entstehen. Mache die Zukunft die Gemeinsamkeit weiter stärken, die Kameradschaft und das Selbstbewusstsein ausbauen, dann wird der Trachtenverein mit Sicherheit auch in Zukunft im Sinne der Gründer weiter bestehen. Spornraft-Penker wünschte abschließend dem Vilsheimer Trachtenverein weiterhin die Kraft, den Idealismus und den Zusammenhalt, von dem

er bisher getragen wurde, zum Wohle der Mitglieder und unserer Bürger. Zur Stärkung der Geschichts- und Heimatbewusstsein und als Heger und Pfleger unserer Tradition, nach dem Wahlspruch: "Treu der Sitt, Treu der Tracht, Treu der Heimat". Im Anschluss fanden die Vereinsehrungen für 25/40/50/60 und 70 Jahre Mitgliedschaft beim Vilsheimer Trachtenverein "Dank zünftig'n Vilstaler" Vilsheim e.V. statt. Für 70-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt und ausgezeichnet: Franz Buchner, Maria Buchner, Anton Unterreithmayr, Lotte Unterreithmayr, Inge Heilmaier, Konrad Beischl und Andreas Schachtner; für 60-jährige Mitgliedschaft: Martin Kainz, Hubert Stenzel, Martin Ritt, Johann Schachtner, Martin Bergmeier, Manfred Wenzke, Alfred Bergmeier, Peter Koppauer, Hildegard Kaltenbacher, Marianne Strasser, Josef Brehm, Günther Koppauer und Siegfried Deutinger geehrt und ausgezeichnet; für 50-jährige Mitgliedschaft Franz Buchner, Franz Stürzner, Franz Fertl, Monika Bergmüller, Heidi Unterreithmayr, Josef Schrafstetter, Paul Simmerbauer, Lorenz Braun, Martin Ebert und Christine Faltermeier geehrt und ausgezeichnet; für 40-jährige Vereinstreue wurde Hans Strasser, Angelika Bise, Andreas Kaltenbacher, Werner Stenzel, Herman Unterreithmayr, Angelika Deutinger, Gisela Ebert, Konrad Huber, Helmut Fertl, Wolfgang Kirmeier, Georg Piegendorfer, Marianne Seethaler, Gertraud Eichner, Alois Pichlmeier, Ludwig Bergmeier, Sabine Schubart, Gerhard Häfner, Monika Häfnersperger, Josef Oberndorfer, Gerhard Tabatschek, Hans Kronseder, Alexander Unterreithmayr, Ida Schachtner, Sebastian Kainz, Ingo Deutinger, Josef Grasser, Christa Schachtner und die Anneliese Schwab geehrt und ausgezeichnet; für 25-jährige Vereinstreue wurden Ingrid Blumreiter, Kastulus Wimmer, Hildegard Wimmer, Julia Pagelsen, Thomas Pagelsen, Helga Pagelsen, Robert Pagelsen, Franziska Brandlmeier, Heinrich Pagelsen, Andrea Pagelsen, Maximilian Bergmeier, Michael Bergmeier, Sandra Voitenleitner, Tanja Voitenleitner, Johann Voitenleitner junior, Claudia Voitenleitner, Johann Voitenleitner, Angela Neuerer und Josef Neuerer geehrt und ausgezeichnet. Der Geistliche Pater Dan Anzorge gratulierte allen Geehrten und dankte: "Tradition und Kultur bewahren, Werte und Heimat pflegen – dafür setzen sich die Trachtenvereine ein, dies hat der Trachtenverein Vilsheim auch in den zurückliegenden sieben Jahrzehnten immer wieder eindrucksvoll bewiesen", dafür ein herzliches "Vergelt's Gott". Im Anschluss bedankte sich der Trachtler Vorstand Hans Voitenleitner bei den Mitgliedern für ein ereignisreiches und schönes vergangenes Jahr und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bericht und Fotos: Hans Kronseder

-7015 Der Theaternachwuchs führte das Weihnachtsspiel "Die Engelsschule" auf

-7019 Konrad Beischl (rechts) wurde vom stellv. Gauvorstand Kurt Seidl für Sage und schreibe 70-jährige aktiver Trachtler beim Trachtengau Niederbayern mit der Gauehrenurkunde und Anstecknadel in Gold geehrt und ausgezeichnet

-7021 Gauehrung: für 13 aktive Trachtler des Trachtenverein Vilsheim wurden vom Trachtengau Niederbayern geehrt und ausgezeichnet zusammen mit dem stellv. Gauvorstand Kurt Streibl (3. von links)

-7047 Hans Schachner (Bildmitte) wurde für seine außergewöhnliche Leistungen und über 60-jähriger Vereinstreue zum Ehrenmitglied beim Trachtenverein Vilsheim ernannt

von links nach rechts: Trachtlervorsitzender Hans Voitenleitner, BÃ¼rgermeister Georg Spornraft-Penker, Ehrenmitglied Hans Schachtner, Pater Dan Anzorge zusammen mit dem stellv. Trachtlervorsitzenden Michael Brandlmeier

-7030 FÃ¼r 25-jÃ¤hrige Vereinsmitgliedschaft beim Trachtenverein Vilsheim geehrt und ausgezeichnet

-7037 FÃ¼r 40/50/60 und 70-jÃ¤hrige VereinszugehÃ¶rigkeit beim Trachtenverein Vilsheim geehrt und ausgezeichnet









## **Kategorie**

1. Brauchtum

## **Schlagworte**

1. Bayern